



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Wuppertal

POLIZEI

Jetzt bewerben!

Ihre Bewerbung richten Sie per E-Mail an:

<https://jobs.polizei.nrw/index.php?ac=jobad&code=DJUdjMzxwv8XIRzFQ4vbl0ZFHz7go3V2LheU1T9JEFdpMI8oObQFifs3Z4X%2BT1Oc56gMcfu%2BngMSIQYN-pIDLjxxaawJZP80>

(bitte folgende **Anlagen als eine PDF-Datei** beifügen: Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, (z.B. abgeschl. Studium), ggf. Nachweis über Schwerbehinderung oder Gleichstellung i.S.d. § 2 SGB IX)

Bewerbungsfrist:
27.05.2026

Vergütung:

Entgeltgruppe 8

3.419,52 € – 4.158,27 €*

* Eingruppierung je nach Vorliegen der persönl. und tarifl. Vorausss. in der EG 8 der Entgeltordnung (EGO) zum TV-L. Dies entspricht je nach zuzuordnender Erfahrungsstufe einem Bruttoentgelt im Monat von 3.419,52 Euro bis 4.158,27 Euro in Vollzeit. Die Zuordnung zu einer Erfahrungsstufe erfolgt gem. § 16 TV-L in einer Einzelfallprüfung.

Beim Polizeipräsidium Wuppertal ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle (39,83 Std./Wo.) für Regierungsbeschäftigte zu besetzen:

„Sachbearbeiter/in (w/m/d) im Kriminalkommissariat“

Das Polizeipräsidium Wuppertal ist mit ca. 1.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zuständig für das Bergische Städtedreieck Wuppertal, Remscheid und Solingen. An der Spitze der Behörde steht der Polizeipräsident mit seinen Direktionen Gefahrenabwehr/Einsatz, Kriminalität, Verkehr und Zentrale Aufgaben sowie dem Leitungsstab und der Pressestelle/Öffentlichkeitsarbeit.

Die wahrzunehmende Stelle ist in der Direktion Kriminalität, Kriminalinspektion 3, Kriminalkommissariat 31 angesiedelt.

Werden Sie Teil unseres Teams!

Leisten Sie durch Ihre Arbeit im Kriminalkommissariat einen unverzichtbaren Beitrag für die Kriminalitätsbekämpfung und den damit verbundenen polizeilichen Erfolg.

Das Land NRW braucht Sie!

Fragen?

Weitere Auskünfte erteilen bei Fragen

zur Stellenausschreibung:

Frau Schulte:

Tel. 0202/284 -4621

Frau Schreiber:

Tel. 0202/284 -4622

Frau Körner:

Tel. 0202/284 -4620

und zum Arbeitsplatz:

Frau KRin Gräfin von Moltke:

Tel. 0202/284 -3050

Herr KHKin Menn:

Tel. 0202/284 - 3100

Folgende spannende Aufgaben innerhalb der Direktion Kriminalität erwarten Sie:

- Bearbeitung von Straftaten ohne Ermittlungsansatz
- Bearbeitung von Ermittlungsvorgängen im vereinfachten Verfahren ausgewählter Delikte gem.
- Dienstanweisung/RdErl. des Innenministeriums vom 04.03.1994
- VIVA- Änderungsdienst
- Auskunftersuchen
- VIVA Vorgangsbearbeitung

Voraussetzungen/ Wünschenswert

Folgende Voraussetzungen müssen Sie mitbringen:

- abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten, Justizfachangestellten, Steuerfachangestellten, Rechtsanwaltsfachangestellten oder Notarfachangestellten, Absolventin/Absolvent des Angestelltenlehrgangs I mit dreijähriger Berufserfahrung im Ausbildungsberuf

oder

- Beschäftigte des öffentlichen Dienstes der Laufbahngruppe 1.2, mit mindestens einjähriger

Wünschenswert sind weiterhin:

- Kenntnisse mit gängigen MS-Office-Produkten
- und
- Führerschein Klasse B

Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale



Mehr Informationen über uns unter

<http://wuppertal.polizei.nrw>

Dafür bieten wir Ihnen:

- tarifgerechte Bezahlung
- 30 Tage Jahresurlaub
- Jahressonderzahlung
- Zusatzversorgung zur gesetzlichen Rente
- flexible Arbeitszeitmodelle
- Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten
- Maßnahmen des behördlichen Gesundheitsmanagements
- gute ÖPNV-Anbindung
- Eltern-Kind-Büro

Bewerberkreis

Das Land Nordrhein-Westfalen verfolgt konsequent das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Teilzeitbeschäftigung ist bei uns grundsätzlich, Home-Office unter Berücksichtigung der dienstlichen Belange möglich.

Außerdem freuen wir uns ganz besonders über Bewerbungen von Menschen, von denen bisher noch zu wenige bei uns arbeiten: Menschen mit Schwerbehinderung, ihnen gleichgestellte Menschen im Sinne von § 2 Absatz 3 Sozialgesetzbuch IX sowie Menschen mit einer Migrationsgeschichte.

Wir freuen uns da- rauf, Sie kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte unter Angabe des Stichwortes „**SB KK 31**“

bis zum **27.05.2026** (Posteingang)

per E-Mail an

<https://jobs.polizei.nrw/index.php?ac=jobad&code=DJUdjMzxwv8XIRzFQ4vbl0ZFHtz7go3V2LheU1T9JEFdpMI8oObQFifs3Z4X%2BT1Oc56gMcfu%2BngMSIQYNpIDLjxxaawJZP8O>

Bitte Sie in Ihrem Anschreiben Ihren frühesten Eintrittstermin an.

Unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Bitte übersenden Sie keine Originale, sondern ausschließlich Kopien der o.a. Unterlagen, da wir diese nicht zurücksenden. Sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Bitte verwenden Sie daher auch keine Bewerbungsmappen, sondern heften Ihre Unterlagen lediglich zusammen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Informationen gemäß Art. 13 Absatz 1 und Absatz 2 DSGVO aufgrund der Erhebung von personenbezogenen Daten

Im Zusammenhang mit der **Bewerbung bei der Polizei NRW** werden bei Ihnen personenbezogenen Daten erhoben. Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Datenschutzhinweise:

1. Angaben zum Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Polizeipräsidium Wuppertal
Friedrich-Engels-Allee 228
42285 Wuppertal
Telefon: 0202/284-0 / Telefax: 0202/284-8448
E-Mail: poststelle.wuppertal@polizei.nrw.de

E-Government: poststelle@polizei-wuppertal-nrw.de-mail.de poststelle@polizei-wuppertal.sec.nrw.de

Internet: <https://wuppertal.polizei.nrw>

2. Angaben zum Vertreter des Verantwortlichen

entfällt

3. Angaben zum Datenschutzbeauftragten

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten lauten:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter des PP Wuppertal Friedrich-Engels-Allee 228
42285 Wuppertal

Telefon: 0202/284-2009 / Telefax: 0202/284-8448 E-Mail: datenschutz.wuppertal@polizei.nrw.de

4. Angaben zu der Aufsichtsbehörde

Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW):

Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/38424-0 / Telefax: 0211/38424-10 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
Internet: www.ldi.nrw.de

5. Zweck/e und Rechtsgrundlage/n der Verarbeitung

- a) Ihre personenbezogenen Daten werden zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung bei der Polizei NRW erhoben.
- b) Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist der § 18 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW).

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (einschließlich des Zwecks der „Übermittlung“, der unter 5. bereits dargestellt ist)

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an das Bundesamt für Justiz für Anfragen beim Bundeszentralregister (BZR), dem Zentralen Staatsanwaltschaftlichem Verfahrensregister (VStR), an Polizei- und Verfassungsschutzbehörden sowie an das LAFP NRW zur Durchführung des kognitiven Leistungstests.

Ihre Einwilligung für die Übermittlung und Überprüfung Ihrer Daten ist gemäß der Vorschrift des Art. 88 DSGVO i.V.m. § 18 (4) Datenschutzgesetz NRW **nicht** erforderlich.

7. Absicht Übermittlung an Drittland oder eine internationale Organisation

entfällt, da nicht beabsichtigt

8. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Ihre Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens gespeichert. Bei Zustandekommen eines Beschäftigungsverhältnisses werden die Daten zu Ihrer Person in die Personaldatenbank übernommen, im Ablehnungsfall oder bei Vorliegen anderer Gründe, die einem Beschäftigungsverhältnis entgegenstehen sollten, werden die Daten zu Ihrer Person gelöscht.

9. Rechte der Betroffenen

Bei Erhebung personenbezogener Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)*
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO)*

oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art 20 DSGVO)*
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)*

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung

entfällt

11. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Beschwerde einzulegen. Die Kontaktdaten finden Sie unter Punkt 4. dieses Bogens.

12. Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Es besteht keine gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung von Daten. Im Rahmen Ihrer Bewerbung sollen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Bewerbung erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir jedoch Ihre Aufnahme in den Bewerbungsprozess ablehnen müssen.